STAATSMINISTERIUM FÜR REGIONALENTWICKLUNG

Freistaat SACHSEN

STELLENAUSSCHREIBUNG
(Kennziffer 19/2023)

Das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR) stellt beim Landesamt für Geobasisinformation Sachsen zum

1. November 2023

vier Vermessungsreferendare (m/w/d)

als Beamte auf Widerruf ein.

Sie haben Ihr Studium in der Fachrichtung Geoinformatik und Vermessung erfolgreich absolviert und planen nun Ihren nächsten Karriereschritt?

Mit dem Vorbereitungsdienst als Vermessungsreferendar (m/w/d) können Sie die Laufbahnbefähigung für die zweite Einstiegsebene der Laufbahngruppe zwei in der Fachrichtung Naturwissenschaft und Technik mit dem fachlichen Schwerpunkt technischer Verwaltungsdienst im Vermessungswesen und in der Geoinformation erwerben (vormals höherer vermessungstechnischer Verwaltungsdienst). Er richtet sich nach den Regelungen der Sächsischen Ausbildungs- und Prüfungsordnung Vermessungswesen und Geoinformation (SächsVermGeoAPO).

Der Vorbereitungsdienst bietet insbesondere:

- eine praktische Ergänzung zu dem im Studium erworbenen technischen Fachwissen,
- den Erwerb von Verwaltungsfachwissen als Voraussetzung für ein breites Aufgabenfeld in der Vermessungsverwaltung, insbesondere für leitende Tätigkeiten,
- eine der Zugangsvoraussetzungen für die Bestellung zum Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur.

Er dauert 24 Monate und wird mit dem Staatsexamen abgeschlossen. Dabei gliedert er sich insbesondere in folgende Ausbildungsabschnitte:

- Liegenschaftskataster und Landesvermessung, Geobasisinformationssystem,
- Landentwicklung,
- Landesplanung und Städtebau,
- Geodatenmanagement und Geodateninfrastruktur,
- allgemeine Rechts-und Verwaltungsgrundlagen,
- Führungsaufgaben und wirtschaftliches Handeln.

Einstellungsbehörde ist das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR). Die Ausbildung findet beim Landesamt für Geobasisinformation Sachsen (GeoSN) statt. Für einzelne Ausbildungsabschnitte ist eine Zuweisung zu anderen Kooperationspartnern, wie z. B. Landkreise und Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure, vorgesehen und richtet sich nach dem Rahmenausbildungsplan für die zweite Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der

Kennziffer **19/2023**
bis **12. Mai 2023**

an das
SÄCHSISCHE STAATSMINISTERIUM FÜR REGIONALENTWICKLUNG
Referat Personal, Aus- und Fortbildung
Archivstraße 1
01097 Dresden

bzw. per E-Mail in einer pdf-Datei an
bewerbung@smr.sachsen.de

Bewerber/innen, die bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, Ihre Zustimmung zur Einsicht in die Personalakte zu erteilen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Jeaninne Göllner Telefon 0351/564-51124 zur Verfügung.

Für den Vorbereitungsdienst kann zugelassen werden, wer

1. die persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis (§ 7 Beamtenstatusgesetz, § 4 Sächsisches Beamtengesetz) erfüllt,
2. am 1. November 2023 das 42. Lebensjahr noch nicht vollendet hat (§ 7 Abs. 1 Sächsisches Beamtengesetz),
3. nach amtsärztlichem Gesundheitszeugnis über die für die zweite Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Naturwissenschaft und Technik erforderliche gesundheitliche Eignung verfügt und

4.1 ein Studium mit einem Diplomgrad in der Fachrichtung Geodäsie (Vermessungswesen) an einer Hochschule mit Ausnahme von Fachhochschulen abgeschlossen hat (§ 26 Nr. 1 SächsVermGeoAPO)

oder

4.2 ein Studium mit einem Diplomgrad in der Fachrichtung Vermessungswesen an einer Hochschule (einschließlich Fachhochschulen) oder einer Berufsakademie oder
ein Studium mit einem Bachelorgrad abgeschlossen hat, wenn der Bewerber im Studium Fachwissen in den Lehrgebieten Mathematik einschließlich Geometrie, geodätische Mess- und Berechnungsverfahren, Landesvermessung, Landmanagement, Geoinformationssysteme, Ausgleichungsrechnung sowie Photogrammmetrie und Fernerkundung erworben hat; dabei sollen die Module zu den genannten Lehrgebieten mindestens 85 Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System (ECTS) umfassen

und

ein Studium mit einem Mastergrad abgeschlossen hat, das mindestens eines der vorgenannten Lehrgebiete umfasst (§ 26 Nr. 2 SächsVermGeoAPO).

Die Aufforderung zur Vorlage des Gesundheitszeugnisses sowie eines polizeilichen Führungszeugnisses erfolgt gesondert nach Abschluss des Auswahlverfahrens.

Während des Vorbereitungsdienstes werden Sie in das Beamtenverhältnis auf Widerruf berufen und erhalten Anwärterbezüge. Der Anwärtergrundbetrag beträgt derzeit 1.645,10 Euro brutto.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind bitte den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt und werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Hinweis zum Datenschutz
Sie werden darauf hingewiesen, dass mit Ihrer Bewerbung die elektronische Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens verbunden ist. Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf unserer Webseite zusammengestellt.